|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | | |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | | |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | | **Verschmelzung obligatorisch**  [**http://www.canoo.net/services/OnlineGrammar/Wort/Artikel/Prep-Art/Gebrauch.html**](http://www.canoo.net/services/OnlineGrammar/Wort/Artikel/Prep-Art/Gebrauch.html)  Die Verschmelzung Präposition + bestimmter Artikel ist einigen Fällen obligatorisch.  **NB:** Die Verbindungen sind – wenn nicht anders erwähnt – nur mit den standardsprachlichen Verschmelzungen *am, beim, im, vom, zum* und *zur* obligatorisch. Bei den ebenfalls standardsprachlichen Verschmelzungen *ans* und *ins* sind oft auch die getrennten Formen *an das* und *in das* möglich. Für die nicht standardsprachlichen Verschmelzungen gilt, dass sie in der Standardsprache nicht üblich und in der Umgangssprache möglich aber nicht obligatorisch sind.   |  | | --- | | In sehr vielen festen Wendungen und Ausdrücken | | ans Werk gehen, ans Licht bringen am Boden liegen/sein/..., am Anfang beim Wort nehmen, beim Alten bleiben im Vertrauen, im Sinne von ins Vertrauen ziehen vom Regen in die Traufe, vom Feinsten/Besten/... zum General befördern, zum ersten/zweiten/letzten Mal zur See fahren, zur Verantwortung rufen  In festen Wendungen können auch sonst nur umgangssprachlich übliche Verschmelzungen obligatorisch sein:  aufs Land fahren für jemanden durchs Feuer gehen fürs Erste hinters Licht führen jemanden übers Ohr hauen ums Leben kommen/bringen | | Bei substantivierten Infinitiven | | die Freude am Spielen immer nur ans Arbeiten denken beim Putzen helfen im Sterben liegen ins Schleudern geraten vom Segeln träumen etwas zum Lachen | | Bei Superlativformen mit *am*: | | am besten am schönsten am liebsten | | Bei Eigennamen, die mit Artikel gebraucht werden | | am Rhein ans Mittelmeer fahren (seltener: an das Mittelmeer) beim Matterhorn im Schwarzwald eine Reise ins Burgund (seltener: in das Burgund)  vom Schwarzwald bis zum Bodensee das Verhältnis zur Schweiz | | Datums- und andere Zeitangaben | | am fünften Juni vom ersten bis (zum) dritten Oktober am Montag im Juni im Herbst am gleichen Tag  Aber wenn betont: An d**e**m Montag hatten wir frei. |   **Verschmelzung unmöglich**  In einigen Fällen ist die Verschmelzung der Präposition mit den bestimmten Artikel unmöglich:   |  | | --- | | Wenn der Artikel betont ist: | | Der Artikel lässt sich durch das Pronomen *dieser* oder *jener* ersetzen.  Wir hatten ausgerechnet an d**e**m Montag keine Zeit. An d**a**s Ereignis erinnere ich mich noch sehr gut! Bei d**e**m Bäcker kaufen wir bestimmt kein Brot. In d**a**s Kino würde er nie gehen. Wir konnten ihn in d**e**m Zustand nicht alleine weggehen lassen. Wir lassen uns von d**e**m Mann nichts vorschreiben. Hat noch jemand etwas zu d**e**m Thema zu sagen? Zu d**e**r Zeit war ich noch nicht bereit. | | Wenn ein erläuternder [Relativsatz](http://www.canoo.net/services/OnlineGrammar/Satz/Komplex/Funktion/Attribut/Relativ/index.html) folgt: | | Der Artikel lässt sich durch das Pronomen *derjenige* ersetzen.  Sie trafen sich an dem Tag, den sie schon lange vorher vereinbart hatten. Wir kaufen das Brot bei dem Bäcker, der kürzlich seinen Laden renoviert hat. Er wohnt in dem Dorf, das man dort in der Ferne sieht. Geht zu der Frau, die dort drüben steht! | | | | |
| |  | | --- | |  | |